Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

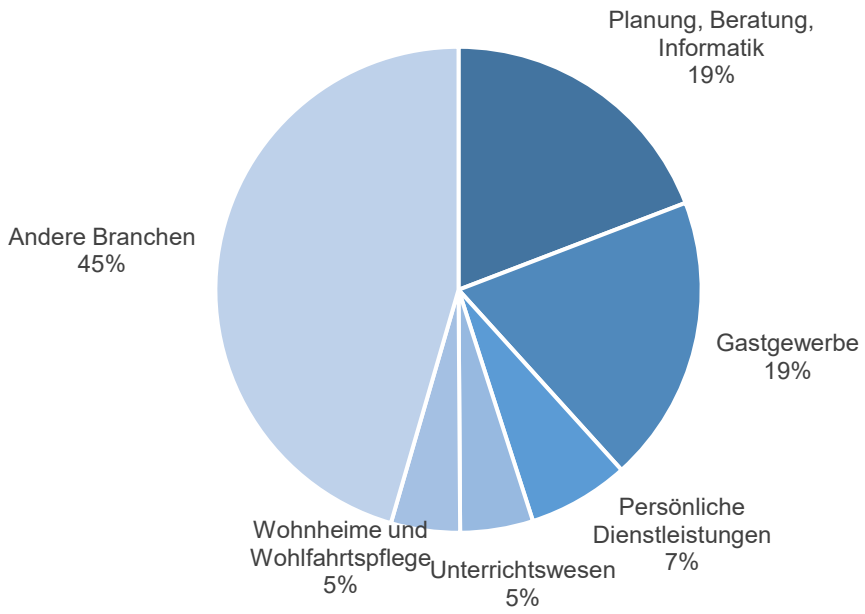
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Staatssekretariat für Migration SEM

Wöchentliche Statistik:

Angaben zum Erwerb der Personen mit Schutzstatus S[1]

	KW 26	KW 27	Diff.
Personen mit Schutzstatus S	69032	69093	+0.1%
Personen mit aktivem Erwerb	14627	14669	+0.3%
Anteil Personen mit Erwerb[2]	21.19%	21.23%	+0.2%
Erwerbsfähige Personen (18-64)	42619	42686	+0.2%
Erwerbstätige Personen (18-64)	14240	14289	+0.3%
Erwerbstätigenquote	33.41%	33.47%	+0.2%

Abbildung 1: Personen mit Schutzstatus S und aktivem Erwerb – wichtigste Branchen[3]



Quelle: ZEMIS - Stand vom 08.07.2025[4]

Die Auswertung erfolgt basierend auf den Einträgen durch die zuständigen kantonalen Behörden in ZEMIS. Voraussetzung für die Beantragung einer Arbeitsbewilligung ist das Vorliegen des Bestätigungsschreibens des SEM, dass der Schutzstatus S erteilt wurde. Eine Arbeitsbewilligung kann in ZEMIS erst eingetragen werden, wenn auch der Ausweis S ausgestellt wurde. Dies führt dazu, dass die tatsächlich erteilte Anzahl an Arbeitsbewilligungen in der Realität höher liegt, als die vorliegend ausgewiesenen Zahlen.

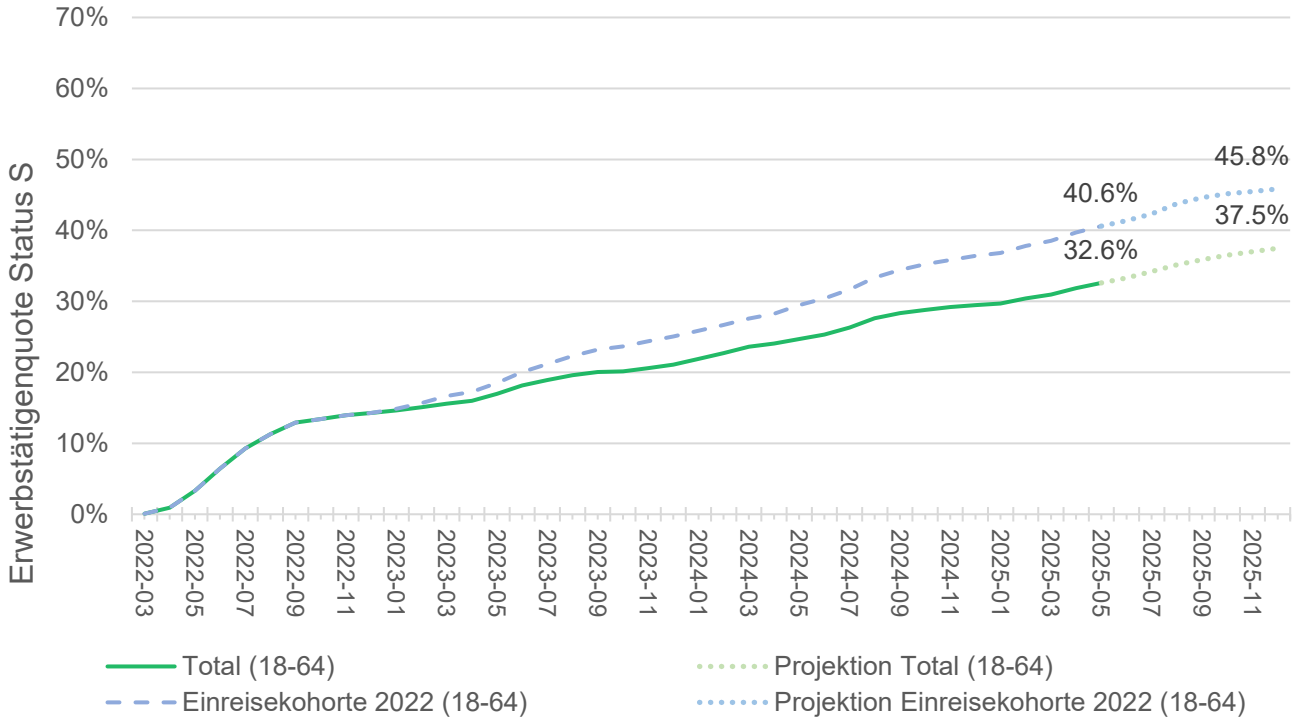
[1] Seit Februar 2025 wird eine genauere Methodik verwendet. Dies kann zu leichten Variationen im Vergleich zu den vorherigen Zahlen führen.

[2] Beim Prozentsatz handelt es sich nicht um eine Erwerbstätigenquote, sondern lediglich um den Anteil Personen mit Schutzstatus S, welche am Stichtag über ein aktives Arbeitsverhältnis verfügten (ohne Alterseinschränkungen).

[3] Nur die anteilsmässig ersten fünf Branchen werden ausgewiesen.

[4] Es handelt sich um «tagesaktuelle Zahlen», welche von den Ende Monat historisierten Werten leicht abweichen können.

Abbildung 2: Entwicklung der Erwerbstätigenquote (18-64) und Prognose bis Ende 2025[5]



Quelle: Asylstatistik (Stand vom 31.05.2025) (Statistikdienst)

Der Bundesrat hat am 28. Mai 2025 für jene Personen mit Schutzstatus S, die seit mindestens drei Jahren in der Schweiz leben, eine Erwerbstätigenquote von 50 Prozent bis Ende 2025 als Ziel festgelegt. Mittels eines Zeitreihen-Prognosemodells lässt sich eine Erwerbstätigenquote per Ende 2025 errechnen. Bei jenen Schutzsuchenden, die sich bereits seit 2022 in der Schweiz aufhalten, ist die Erwerbstätigenquote vergleichsweise höher als in der Gesamtpopulation der Schutzsuchenden. Die Gruppe der Personen, welche sich seit 2022 in der Schweiz aufhalten, umfasst gut zwei Drittel (70%) des Gesamtbestandes.

[5] Die Prognosen basieren auf einer Modellierung der Zeitreihe der monatlichen Auswertung von Erwerbstätigenquoten seit März 2022 und werden einmal pro Monat aktualisiert.